

**Protokoll über die
Sitzung der Gemeindevertretung
am 06.02.2023, 19.30 Uhr
in der Gaststätte Zur Krone in Körle**

Beginn 19.30 Uhr

Ende 20.55 Uhr

anwesend: **Gemeindevertretung**

Siemon, Klaus
Oetzel, Michael
Braun, Detlef
Horry, Jens
Proll, Petra
Rath, Wolfgang
Rohleder, Bernd
Ude, Stefan
Wenzel, Philip
Greiner, Michael
Erbeck, Achim
Greiner, Anna Tingting
Griesel, Niklas
Kreger, Anette

Gemeindevorstand

Gerhold, Mario, Bürgermeister
Blumenstein, Volker
Kurreik, Rainer
Schröpfer, Carmen
Schneider, Gisela

Schriftführer: Werner, Marcus

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 26.01.2023 auf heute Montag, den 06.02.2023 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Zeit und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung eingeladen.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird von dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Siemon, eröffnet. Der form- und fristgerechte Zugang der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Zu den Feststellungen ergeben sich keine Einwände.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2022 bis 2026
2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsatzung mit Haushaltsplan 2023
3. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Anreizprogramms „Bestandsmodernisierung und gebäudebezogener Freiraum“
4. Festsetzung des Wahltermins für die Bürgermeister-Direktwahl sowie eines Tages für die eventuell notwendige Stichwahl
5. Antrag der CDU-Fraktion betr. „BürgerSolarPark“

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: ---

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.02.2023
--

Die Tagesordnung wird geändert:

Beratung:

Bürgermeister Gerhold stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt
6. „Informationen des Gemeindevorstandes“
aufzunehmen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird geändert. Der Tagesordnungspunkt
6. Informationen des Gemeindevorstandes
wird aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

Die Verhandlungen fanden in nichtöffentlicher öffentlicher Sitzung statt.

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.**90 1. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2022 bis 2026**Beratung:

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026 wird wie vorgelegt beschlossen.

Herr Oetzel (SPD) führt für die SPD-Fraktion aus, dass das Investitionsprogramm die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Körle berücksichtigt. Besonders geht er auf die Grundsanierung der ehemaligen Grundschule, den Straßenendausbau im Baugebiet Mühlenfeld/Riesenrain, die Straßenbaumaßnahme „Zum Rot“ sowie das Dachgeschoss des Ärztehauses ein. Das Investitionsprogramm gibt einen Ausblick auf die Investitionen der Folgejahre, die der SPD-Fraktion wichtig sind, so die Sanierung der Berglandhalle, das Straßenbauprojekt in Empfershausen, mit dem Gemeindeanteil, sowie die Straßenbaumaßnahme „Neuer Weg“. Das Investitionsprogramm findet die Zustimmung der SPD-Fraktion.

Herr Greiner (CDU) führt aus, dass das Investitionsprogramm alle wichtigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2023 enthält. So u. a. die Investition in das Ärztehaus mit der angedachten PV-Anlage. Wichtige Projekte sind die ehemalige Grundschule und die Abschlussarbeiten im Baugebiet Mühlenfeld/Riesenrain. Die CDU-Fraktion legt Wert darauf, dass im Haushaltsjahr 2024 auch für die Spielplätze in Körle ein eigener Haushaltsansatz berücksichtigt wird. Für die Sanierung der Berglandhalle sieht die CDU-Fraktion die veranschlagten Mittel als nicht ausreichend an. Es bleibt unverständlich, dass nicht bereits jetzt genau geplant werden kann. Auch die Mehrkosten der Straßenbaumaßnahme „Zum Rot“ hätten bei einem früheren Beginn der Maßnahme vermieden werden können.

Bürgermeister Gerhold geht darauf ein, dass die Steigerungen der Baukosten in dieser Form nicht vorhersehbar waren. So können auch die Investitionen, gerade für die Sanierung der Berglandhalle im Hinblick auf die Jahre 2024 und 2025 nicht genauer gefasst werden. Was nichts damit zu tun hat, dass in Körle ein Bau- und Umweltausschuss fehlt, so wie von CDU-Fraktion gefordert. Bürgermeister Gerhold erläutert die Situation um die Erschließung von Fördermitteln für die Berglandhalle ausführlich.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.02.2023
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.Beschluss:

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026 wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10/0/4

91 **2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023**

Beratung:

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 wird wie vorgelegt beschlossen.

Herr Oetzel (SPD) geht für die SPD-Fraktion auf die gestiegenen Erträge ein und erläutert die wesentlichen Positionen. Der Weiterentwicklung der Erträge stehen jedoch gestiegene Aufwendungen entgegen. Zurzeit laufen im öffentlichen Dienst Tarifverhandlungen, die eine verlässliche Planung der Personalaufwendungen nicht zulassen. Auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gestiegen. Ob der Gemeindevorstand mit den kalkulierten Beträgen richtig liegt, wird der Abschluss des aktuellen Jahres mit dem Jahresabschluss 2023 zeigen.

Abschließend geht Herr Oetzel (SPD) auf die Kreditaufnahme sowie die veranschlagten Tilgungsleistungen ein. Letztlich verbleibt eine Nettoneuverschuldung in Höhe von rund 1,1 Mio. Euro. Der ausgewiesene Zahlungsmittelüberschuss reicht aus, um die geforderte Verpflichtung zur Deckung der Tilgungsleistung zu erfüllen, sodass der Haushalt genehmigungsfähig ist. Die SPD-Fraktion signalisiert ihre Zustimmung.

Herr Greiner (CDU) geht auf die Ertragssituation sowie die gestiegene Einwohnerzahl und die Schlüsselzuweisung ein. Positiv wird das Ergebnis des vorgelegten Haushaltes 2023 gesehen. Viele der gemeinsam geforderten Projekte und die wichtigsten Ausgaben sind abgebildet. Für das Gesamtprojekt spricht die CDU-Fraktion dem Gemeindevorstand und der Verwaltung ihren Dank aus und signalisiert ihre Zustimmung.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.02.2023
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.Beschluss:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

14/0/0

- 92 **3. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Anreizprogramms „Bestandsmodernisierung und gebäudebezogener Freiraum“**

Beratung:

Siehe besondere Anlage 1 des Gemeindevorstandes.

Bürgermeister Gerhold erläutert die Beschlussvorlage ergänzend. Die Hessen Agentur teilte nach Vorlage der Richtlinie mit, dass in den Entscheidungsprozess zur Förderfähigkeit von privaten Bauvorhaben die „Lokale Partnerschaft“ mit einbezogen werden muss.

Das Gremium „Lokale Partnerschaft“ setzt sich aus Mitgliedern der Verwaltung, der Politik sowie zivilgesellschaftlichen Akteuren zusammen. Aufgrund dessen soll der § 5 Absatz 4 der Richtlinie geändert werden.

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Der 1. Änderung der Förderrichtlinie für das Anreizprogramm aus dem Förderprogramm „Lebendige Zentren“ wird wie vorgelegt zugestimmt.

Beide Fraktionsvorsitzenden signalisieren für ihre Fraktion deren Zustimmung.

Beschluss:

Der 1. Änderung der Förderrichtlinie für das Anreizprogramm aus dem Förderprogramm „Lebendige Zentren“ wird wie vorgelegt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

14/0/0

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.02.2023
--

Lfd. Nr.	TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung Ja/Nein/Enth.
----------	---	-----------------------------

- 93 **4. Festsetzung des Wahltermins für die Bürgermeister-Direktwahl sowie eines Tages für die eventuell notwendige Stichwahl**

Beratung:

Siehe besondere Anlage 2 des Gemeindevorstandes.

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Termine für die Bürgermeister-Direktwahl:

Wahltag am Sonntag den 08.10.2023.

Eventuelle Stichwahl am Sonntag den 22.10.2023.

Da die Landtagswahl am 08.10.2023 stattfinden soll, empfehlen beide Fraktionsvorsitzenden den Wahltermin für die Bürgermeister-Direktwahl mit der Landtagswahl zusammenzulegen. Sie sprechen dem Wahlleiter Herrn Dirk Sohl ihr Vertrauen aus.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Termine für die Bürgermeister-Direktwahl:

Wahltag am Sonntag den 08.10.2023.

Eventuelle Stichwahl am Sonntag den 22.10.2023

Abstimmungsergebnis:

14/0/0

- 94 **5. Antrag der CDU-Fraktion betr. „BürgerSolarPark“**

Beratung:

Siehe besondere Anlage 3 der CDU-Fraktion.

Herr Greiner (CDU) erläutert den Antrag ergänzend. In seinen Ausführungen geht er besonders auf die Zielsetzung des Antrages ein. Es soll zunächst geprüft werden, inwieweit ein Arbeitskreis bzw. interessierte Bürgerinnen und Bürger an einem solchen Projekt beteiligt werden können. Es soll ein klares politisches Signal erfolgen, dass die Gemeinde Körle Klimaneutralität anstrebt und Bürgerinnen und Bürger an dem vorgestellten Projekt beteiligen will. Es geht zunächst um eine Idee, die einen endgültigen Beschluss offen vorbereiten soll.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.02.2023

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

Bürgermeister Gerhold ist daran gelegen, dass das aufgegriffen wird, was im Gemeindevorstand bereits seit längerem Thema ist. Er geht auf die zurückliegende Entwicklung ein und informiert über die mit dem Bürgermeister der Stadt Felsberg geführten Gespräche.

Zusammen mit seinem Amtskollegen wurde bereits eine Entwicklung der Fläche „Quillerkopf“ beraten. Die Fläche HR 06 ist auch aus Sicht von HessenForst, bezogen auf eine Realisierung von Windkraftanlagen, durchaus entwicklungsfähig. Zu berücksichtigen ist die Situation um die An-/Abflugschneisen der Bundeswehr in/von Richtung Flughafen Fritzlar. HessenForst strebt davon unabhängig eine grundsätzliche Verpachtung der Flächen an. Bürgermeister Gerhold geht auf die Rahmenbedingungen einer Ausschreibung und Vergabe durch HessenForst ein. Der Antrag der CDU-Fraktion kommt durchaus zum richtigen Zeitpunkt um eine Bürgerbeteiligung vorzubereiten. Der Gemeindevorstand hatte bereits Kontakt zu Firmen die Interesse an größeren Solarparks haben.

Zur Entwicklung eines Solarparks fand beim Regierungspräsidium in Kassel bereits ein Gesprächstermin statt. Bürgermeister Gerhold verdeutlicht, dass ein „Projekt BürgerSolarPark“ weitergehend betrachtet werden muss. Ziel muss es sein, dass die interessierten Akteure gebündelt werden um mehrere, unterschiedliche Projekte in einer Genossenschaft zusammenzufassen und realisieren zu können. So kann vermieden werden, dass man sich ausschließlich von einer Technologie abhängig macht. Das Projekt sollte über die Gemeindegrenzen der Gemeinde Körle hinaus gedacht werden. So u. a. zur Realisierung von Windkraftanlagen in Richtung Fläche „Quillerkopf“ der Stadt Felsberg.

Herr Wenzel (SPD) geht auf die bereits in der Vergangenheit von der Gemeinde Körle realisierten Projekte ein. Ein Solarpark ist eine gute Idee, vor allem in Verbindung mit den aufgezeigten Windanlagen am Standort „Quillerkopf“. Bei der Errichtung sollte nicht nur an Investorenprojekte gedacht werden, sondern vielmehr auch sozialverträglich an Investoren die mit geringeren Beträgen einen Beitrag leisten wollen. Er sieht einen Arbeitskreis als nicht zielführend. Vielmehr eine Übertragung auf den Bürgermeister um ein solches Projekt erfolgreich zu realisieren.

Herr Achim Erbeck (CDU) sieht die grundsätzliche Einigkeit der Fraktionen. Wichtig ist Herrn Achim Erbeck (CDU), dass Firmen und Partner beauftragt werden, die nicht an erster Stelle ihren Profit sehen sondern so neutral agieren, dass die Gemeinde Körle auch Bürgerinnen und Bürger mit finanziell geringeren Möglichkeiten beteiligen kann. Er spricht sich für den CDU-Antrag mit dem dargestellten Arbeitskreis aus.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.02.2023
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

Herr Greiner (CDU) sieht in der modularen Bausteinzusammensetzung des Gesamtprojektes eine Chance. Der Beschlussvorschlag steht diesem nicht entgegen. So können weitere Beschlüsse folgen, die den BürgerSolarPark ergänzen und erweitern.

Herr Oetzel (SPD) hält es für sinnvoller, wenn die Koordination der verschiedenen Möglichkeiten der Stromversorgung in einer Hand bleibt, so beim Gemeindevorstand und dem Bürgermeister und nicht einem Arbeitskreis übertragen wird.

Bürgermeister Gerhold schlägt vor, dass der Gemeindevorstand zu einem Themenabend einlädt, u. a. mit einem Vortrag des Energieversorgers EAM. Aus dieser Veranstaltung kann sich aus den teilnehmenden Besucherinnen und Besuchern eine Gruppe bilden um das Thema weiter zu bearbeiten. In Anlehnung an die DSL-Gruppe.

Die Gemeindevertretung erarbeitet nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand für einen möglichen BürgerSolarPark/Windpark eine Informationsveranstaltung durchzuführen. Ein sich aus dieser Informationsveranstaltung bildender Arbeitskreis soll ein Konzept für Anlagen zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien unter Bürgerbeteiligung erstellen und der Gemeindevertretung vorstellen.

Herr Siemon stellt den durch die Gemeindevertretung formulierten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand für einen möglichen BürgerSolarPark/Windpark eine Informationsveranstaltung durchzuführen. Ein sich aus dieser Informationsveranstaltung bildender Arbeitskreis soll ein Konzept für Anlagen zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien unter Bürgerbeteiligung erstellen und der Gemeindevertretung vorstellen.

Abstimmungsergebnis:

14/0/0

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.02.2023

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.95 **6. Informationen des Gemeindevorstands**Beratung:

Bürgermeister Gerhold informiert über

- den Sachstand zum Tiny-House-Park in Lobenhausen. Das Planungsbüro sucht zzt. in Wagenfurth nach alternativen Grundstücken, da das Projekt in Lobenhausen durch das ausgewiesene Überschwemmungsgebiet nicht realisierbar ist.
- den Sachstand zum Bebauungsplan „An der Eiche“.
- den Glasfaserausbau in der Gemeinde Körle. Die UGG und die Firma Phoenix hält am Ausbau in der Gemeinde Körle fest.
- den Info-Abend am 09.02.2023 zum Thema Gemeinschaftsunterkunft am Hartplatz des Sportplatzes im Gasthaus Zur Krone.

Siemon, Klaus
Vorsitzender Gemeindevertretung

Werner, Marcus
Schriftführer